



Geschirrspüler

JSI 5466

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Benutzerinformation! Bewahren Sie bitte die Benutzerinformation zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.



Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!**, **Vorsicht!**, **Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

Numerierte Handlungsanweisungen leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Geräts.



Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.



Mit diesem Zeichen sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“.

Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Kundendienststelle. Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung.

Beachten Sie dazu das Kapitel „Service“.



Ihr Geschirrspülautomat hat das neue Spülsystem „IMPULSSPÜLEN“.

Um eine bessere Reinigung des Geschirrs zu erzielen, werden bei diesem Spülsystem während eines Spülprogramms die Motordrehzahl und der Sprühdruk variiert. Daher variiert auch der Geräuschpegel des laufenden Spülprogramms.

Inhalt

Sicherheitshinweise	4
Entsorgung	5
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen	5
Geräteansicht und Bedienblende	6
Vor der ersten Inbetriebnahme	7
Wasserenthärter einstellen	8
Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen	10
Klarspüler	11
Kontrollanzeige für Klarspüler ein-/ausschalten	11
Klarspüler einfüllen	12
Klarspülerdosierung einstellen	12
Im täglichen Gebrauch	13
Besteck und Geschirr einordnen	13
Besteck einordnen	14
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen	15
Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen	16
Oberkorb in der Höhe verstellen	16
Reinigungsmittel einfüllen	17
Verwendung von 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten	18
Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)	19
Spülprogramm starten	20
Spülprogramm unterbrechen /beenden	20
Pause-Funktion	20
Beladungserkennung	20
Startzeitvorwahl einstellen oder ändern	21
Geschirrspüler ausschalten	21
Pflege und Reinigung	22
Reinigung der Siebe	22
Was tun, wenn...	23
...Fehlermeldungen angezeigt werden.	23
...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.	24
...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.	24
Technische Daten	25
Hinweise für Prüfinstitute	26
Aufstell- und Anschlußanweisung	28
Aufstellen des Geschirrspülers	28
Integrierbarer Geschirrspüler	28
Anschließen des Geschirrspülers	29
Wasseranschluß	29
Zulässiger Wasserdruck	29
Zulaufschlauch anschließen	29
Wasserablauf	31
Wasserschutzsystem	32
Elektrischer Anschluß	32
Anschlußtechnik	33
Service	35



Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von JUNO-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Aufstellung, Anschluß, Inbetriebnahme

- Der Geschirrspüler darf nur stehend transportiert werden.
- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Wie der Geschirrspüler ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen wird, lesen Sie im Kapitel „Installation“. Vielfachstecker /-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. Brandgefahr durch Überhitzung!

Sicherheit von Kindern

- Kinder erkennen oft nicht die Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen. Sorgen Sie daher für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen – es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen (Erstickungsgefahr!).
- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Ersticken führen! Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Spül- und Reinigungsmittel.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten besteht Verätzungsgefahr!
- Bei Entsorgung des Geschirrspülers: Netzstecker ziehen, Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt.

Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.

- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Ablaufschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, daß das Gerät offen zugänglich ist.
- Wenn die Anschlußleitung beschädigt ist, oder durch eine längere Zuleitung ausgetauscht werden soll, muß diese (erhältlich im JUNO Kundendienst) durch einen von JUNO autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Hat der Geschirrspüler eine Messerschublade, müssen spitze Messer und scharfkantige Besteckteile in die Messerschublade gelegt werden. Hat der Geschirrspüler keine Messerschublade, müssen spitze Messer und scharfkantige Besteckteile in den Oberkorb gelegt oder mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gestellt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Spülen Sie mit dem Geschirrspüler nur Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, wird vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.
- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von Speziessalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, daß der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!
- Das Wasserschutzsystem schützt zuverlässig vor Wasserschäden. Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
 - Netzanschluß muß auch bei ausgeschaltetem Geschirrspüler bestehen bleiben.
 - Geschirrspüler muß ordnungsgemäß installiert sein.
 - Wasserhahn immer zudreihen, wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z. B. Urlaubsreise.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.
- Im Fehlerfall zuerst Wasserhahn schließen, dann das Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bei Festanschluß: Sicherung(en) ausschalten bzw. Schraubsicherungen herausdrehen.



Entsorgung

Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Geschirrspülautomaten sachgerecht. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind mit international genormten Abkürzungen gekennzeichnet:
 - >PE< für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien
 - >PS< für Polystyrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)
 - >POM< für Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklammern
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt und sollten der Altpapiersammlung mitgegeben werden.

Altgerät entsorgen

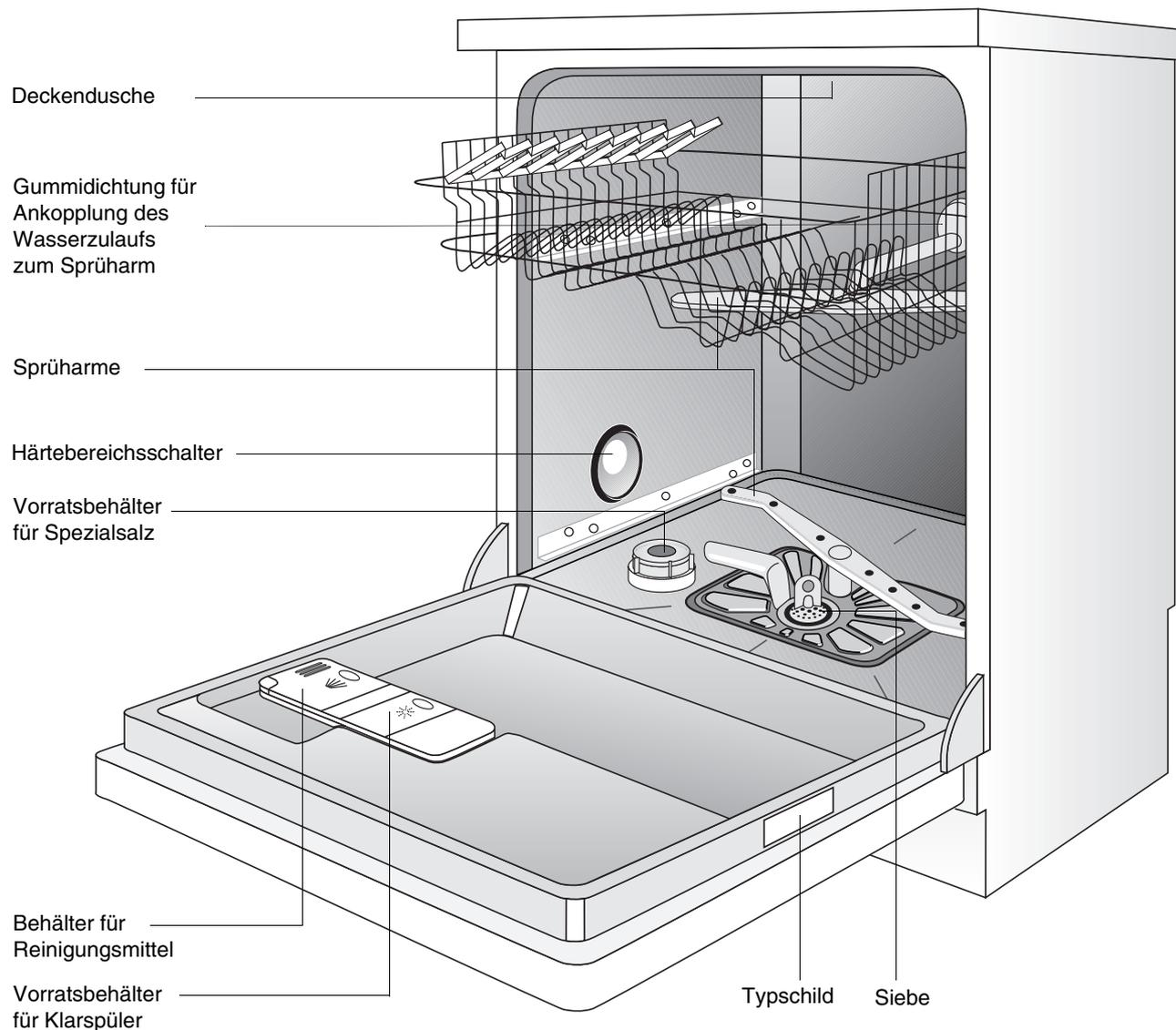
Wenn Sie den Geschirrspüler eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie ihn bitte zu einem Recyclingcenter oder zum Fachhändler, der ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.



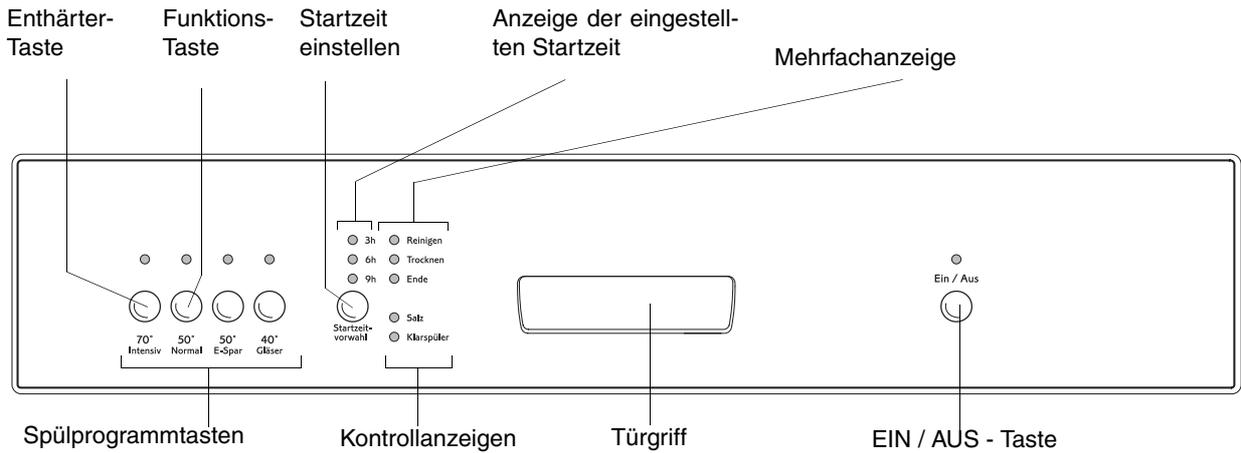
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen

- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine Warmwasseranlage haben, die nicht elektrisch beheizt wird.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Wenn Sie mit geringerer Beladung spülen, berechnet die Beladungserkennung die erforderliche Wassermenge und verkürzt die Programmdauer. Am wirtschaftlichsten spülen Sie immer mit voller Beladung.
- Wählen Sie die Spülprogramme nach Art und Verschmutzungsgrad des Geschirrs.
- Dosieren Sie Reinigungsmittel, Spezi­alsalz und Klarspüler nicht höher als von den Produktherstellern und in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird.

Geräteansicht und Bedienblende



Bedienblende



Enthärter- und Funktions-Taste: Zusätzlich zum aufgedruckten Spülprogramm kann durch die Kombination dieser Tasten der Wasserenthärter des Geschirrspülers eingestellt und die Kontrollanzeige für den Klarspüler ein-/ausgeschaltet werden.

- Die 3 Lampen der **Mehrfachanzeige** können anzeigen :
- : Obere Lampe
 - : Mittlere Lampe
 - : Untere Lampe
- den aktuellen Programmabschnitt des gewählten Spülprogramms.
 - welcher Fehler am Geschirrspüler vorliegt.

Kontrollanzeigen haben folgende Bedeutung :

SALZ	Spezialsalz nachfüllen
KLARSPÜLER	Klarspüler nachfüllen

Die Kontrollanzeigen leuchten niemals während eines laufenden Spülprogramms.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme alle Klammern, mit denen die Geschirrkörbe für den Transport gesichert werden.

Führen Sie dann folgende Schritte durch:

1. Wasserenthärter einstellen
2. Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen
3. Klarspüler einfüllen

Wasserenthärter einstellen

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muß das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmen Wasser gespült werden. Daher hat der Geschirrspüler einen Wasserenthärter, in dem Leitungswasser ab einer Härte von 4 °d (deutscher Grad) mit Hilfe von Spezi­alsalz entkalkt wird.



Über Wasserhärte und Härtebereich in Ihrem Wohngebiet informiert Sie das zuständige Wasserwerk.

Der Wasserenthärter wird mechanisch mit dem Härtebereichsschalter und zusätzlich elektronisch mit den Tasten des Bedienfeldes eingestellt.

Wasserhärte			Einstellung der Härtestufe		Anzahl der Blinkzeichen
in °d ¹⁾	in mmol/l ²⁾	Bereich	mechanisch	elektronisch	
41 - 50	7,3 - 9,0	IV	1	5	5
30 - 40	5,3 - 7,2	IV		4	4
19 - 29	3,3 - 5,2	III/IV	0*	3*	3
4 - 18	0,7 - 3,2	I/II/III		2	2
unter 4	unter 0,7	I		1 kein Salz erforderlich	1

1)(°d) deutscher Grad, Maß für die Wasserhärte

2)(mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte

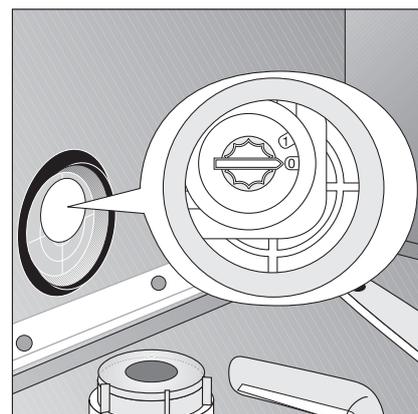
*werkseitige Einstellung

Wasserenthärter gemäß Tabelle auf die Wasserhärte Ihres Wohngebiets einstellen:



Die Härtebereich-Einstellung kann nur im programmlosen Zustand erfolgen. Sollten Sie aus Versehen ein Programm gestartet haben (eine LED-Leuchte leuchtet ständig), so muss durch Drücken der entsprechenden Taste das Programm gelöscht werden.

1. Geschirrspülautomat muss ausgeschaltet sein.
2. **Mechanische Einstellung:**
Tür des Geschirrspülers öffnen.
3. Unteren Geschirrkorb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.
4. Härtebereichsschalter auf 0 oder 1 drehen.
5. Unteren Geschirrkorb wieder einsetzen.
6. **Elektronische Einstellung:**
Enthärter- und Funktions-Taste gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
7. Zusätzlich EIN/AUS-Taste drücken.
8. Die LED-Anzeigen der Enthärter- und Funktions-Taste blinken.
9. Enthärter-Taste nochmal drücken.
 - LED-Anzeige der Enthärter-Taste leuchtet erst 5 Sekunden lang konstant und fängt dann an zu blinken.
 - Die Anzahl der Blinkzeichen entspricht der eingestellten Härtestufe.
 - Diese Blinkzeichenfolge wird nach 5 Sekunden Pause mehrmals wiederholt.
10. Jedes weitere Drücken der Enthärter-Taste erhöht die Härtestufe um 1.
(Ausnahme: Nach Härtestufe 5 folgt Härtestufe 1).



- Wenn die Härtestufe geändert wird, leuchtet zur Bestätigung die LED-Anzeige der Enthärter-Taste erst 5 Sekunden lang konstant und fängt dann wieder an zu blinken.
- Die Anzahl der Blinkzeichen entspricht der neu-eingestellten Härtestufe.
- Diese Blinkzeichenfolge wird nach 5 Sekunden Pause mehrmals wiederholt.

11. Ist die Härtestufe richtig eingestellt, EIN/AUS-Schalter drücken.

Die Härtestufe ist dann gespeichert.

Spezijsalz für Wasserenthärter einfüllen



Verwenden Sie nur Spezijsalz für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspülrreiniger in den Salzvorratsbehälter. Dies würde den Wasserenthärter zerstören.

Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, daß Sie wirklich eine Packung Spezijsalz in der Hand haben.

Füllen Sie Spezijsalz ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige SALZ leuchtet.



Ist die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet unter 4 °d, brauchen Sie kein Spezijsalz einzufüllen.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Verschlusskappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:** Salzvorratsbehälter mit Wasser vollfüllen.
4. Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken.
Spezijsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen, Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0-1,5 kg. Vorratsbehälter nicht mit Spezijsalz überfüllen.



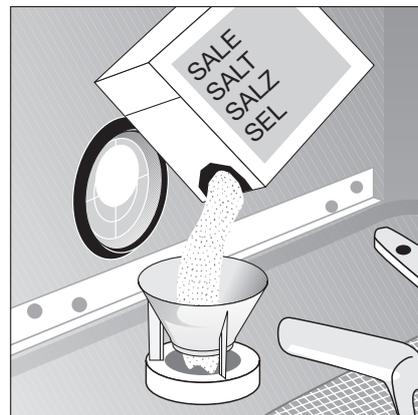
Das beim Einfüllen des Spezijsalzes verdrängte Wasser läuft aus dem Salzvorratsbehälter in den Boden des Spülraums. Dies ist unbedenklich, da dieses Wasser beim Start des nächsten Spülprogramms abgepumpt wird.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.
6. Verschlusskappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen, sonst gelangt Spezijsalz ins Spülwasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein. Deshalb nach dem Einfüllen des Spezijsalzes ein Spülprogramm ablaufen lassen. Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.



Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige SALZ wieder erlischt.

Die Einstellung des Wasserenthärters und damit der Salzverbrauch sind abhängig von der örtlichen Wasserhärte.



Klarspüler

Durch den Klarspüler erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.

Sie haben 2 Möglichkeiten, Klarspüler zuzuführen:

- Verwenden Sie Reinigungsmittel und Klarspüler getrennt, füllen Sie den Klarspüler in den Vorratsbehälter für Klarspüler.
Beachten Sie in diesem Fall, daß
 - der Vorratsbehälter für den Klarspüler nie leer sein darf.
 - die Dosierung für den Klarspüler eingestellt werden muß.
- Verwenden Sie Reinigungsmittel, welches den Klarspüler bereits enthält, geben Sie dieses in den Behälter für Reinigungsmittel.
Beachten Sie in diesem Fall, daß
 - der Vorratsbehälter für den Klarspüler leer sein muß, um Überdosierung zu vermeiden.
 - Sie die Kontrollanzeige **KLARSPÜLER** ausschalten können. Wegen des leeren Vorratsbehälters würde die Kontrollanzeige **KLARSPÜLER** sonst ständig leuchten.



Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülerreiniger in den Vorratsbehälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

Kontrollanzeige für Klarspüler ein-/ausschalten

1. Das Gerät muss ausgeschaltet sein.
2. Enthärter- und Funktions-Taste gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
3. Zusätzlich EIN/AUS-Taste drücken.
Die LED-Anzeigen der Enthärter- und Funktions-Taste blinken.
4. Funktions-Taste nochmal drücken.
Die LED-Anzeige der Funktions-Taste blinkt.
5. Die Anzeige **ENDE** zeigt die momentane Einstellung an:

Anzeige ENDE blinkt :	Kontrollanzeige eingeschaltet (Voreinstellung ab Werk)
Anzeige ENDE blinkt nicht :	Kontrollanzeige ausgeschaltet

6. Drücken der Funktions-Taste schaltet die Kontrollanzeige ein bzw. aus.
7. Ist die Kontrollanzeige eingestellt, EIN/AUS-Taste drücken.
Die Einstellung für die Kontrollanzeige ist dann gespeichert.

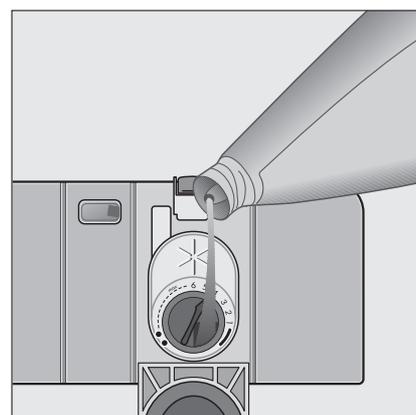
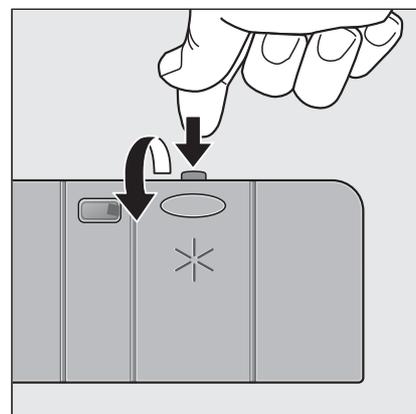
Klarspüler einfüllen

Wenn Sie Reinigungsmittel und Klarspüler getrennt verwenden, füllen Sie Klarspüler ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige **KLARSPÜLER** leuchtet.

Das Fach für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.

1. Tür öffnen.
2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.
4. Klarspüler genau bis zur gestrichelten Markierung „max“ einfüllen; das entspricht einer Füllmenge von ca. 140 ml.
5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen abwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.

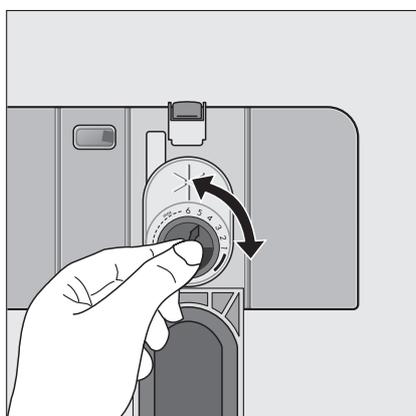


Klarspülerdosierung einstellen



Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsfach Klarspüler ins Spülwasser abgegeben. Die Dosierung können Sie von 1-6 einstellen. Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ eingestellt. Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken oder angetrocknete Wassertropfen zu sehen sind.

1. Geschirrspülertür öffnen.
2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.
4. Dosierung einstellen.
5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen abwischen.



Im täglichen Gebrauch

- Muß Spezi­alsalz oder Klarspüler nachgefüllt werden?
- Besteck und Geschirr in Geschirrspüler einordnen
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen
- Spülprogramm starten

Besteck und Geschirr einordnen



Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr	
nicht geeignet:	bedingt geeignet:
<ul style="list-style-type: none"> – Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttergriffen – nicht hitzebeständige Kunststoffteile – älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist – geklebte Geschirr- oder Besteckteile – Zinn- bzw. Kupfergegenstände – Bleikristallglas – rostempfindliche Stahlteile – Holz-/Frühstücksbrettchen – kunstgewerbliche Gegenstände 	<ul style="list-style-type: none"> – Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist. – Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen. – Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z. B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird. – Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
 - grobe Speisereste entfernen.
 - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
 - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
 - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann
 - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
 - um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
 - kleine Gegenstände (z. B. Deckel) in den Besteckkorb legen

Besteck einordnen

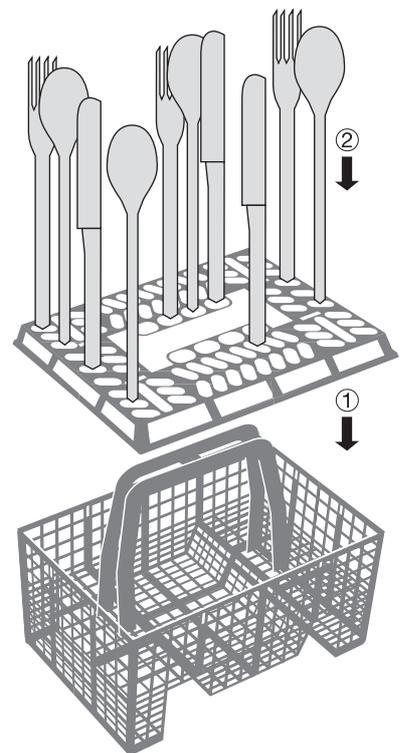


Lange, **spitze Besteckteile** stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder eine Gefahrenquelle dar (siehe Sicherheitshinweise). Sie müssen daher in den **Oberkorb** gelegt werden.

Damit alle Besteckteile vom Wasser umspült werden, sollten Sie:

1. den Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken,
2. kurze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.

Einige Geschirrspülermodelle haben Besteckkörbe ohne Besteckgitter.



Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen.

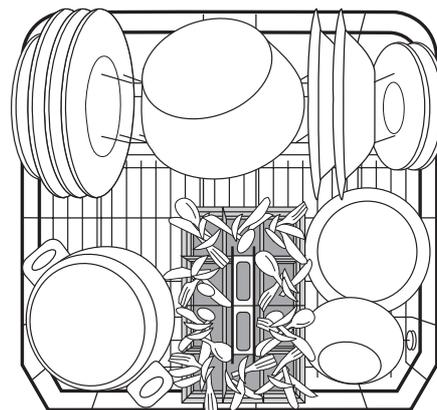
Ihr Geschirrspüler hat eine der zwei folgenden Varianten von Unterkörben:

Variante 1: Hinterer Tellereinsatz des Unterkorbs ist herausnehmbar



Um größeres Geschirr leichter einzuordnen, kann

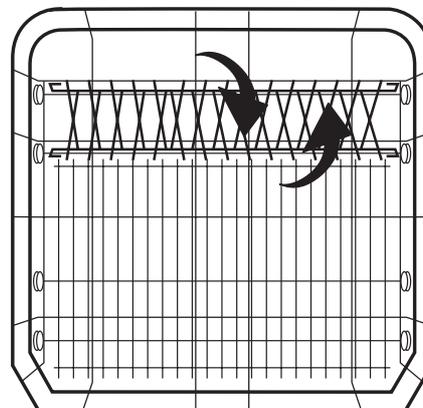
- der hintere Tellereinsatz aus dem Unterkorb herausgenommen werden.
- der Besteckkorb im Unterkorb seitlich verschoben werden.



Variante 2: Hinterer Tellereinsatz des Unterkorbs ist klappbar



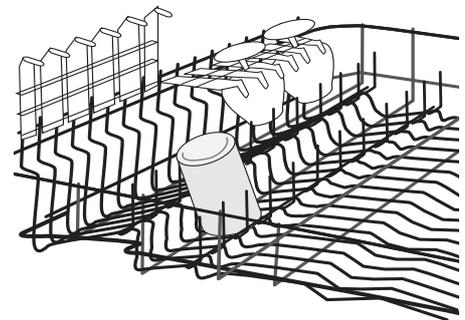
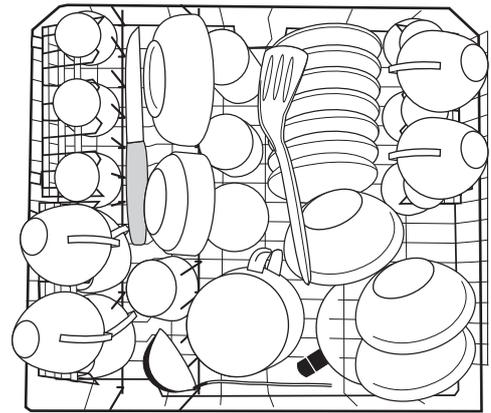
- Um größeres Geschirr leichter einzuordnen,
- können die beiden Stachelreihen des hinteren Tellereinsatzes umgeklappt werden.
 - kann der Besteckkorb im Unterkorb seitlich verschoben werden.



Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.

- Geschirrtteile auf und unter den klappbaren Tassenauflagen versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrtteile erreicht.
- Für hohe Geschirrtteile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.
- Wein-, Sekt- sowie Cognacgläser in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.
- Gläser, Becher usw. können auch auf die beiden Stachelreihen im Oberkorb links gestellt werden.



Oberkorb in der Höhe verstellen

	Maximale Höhe des Geschirrs im	
	Oberkorb	Unterkorb
bei angehobenem Oberkorb	22 cm	30 cm
bei abgesenktem Oberkorb	24 cm	29 cm



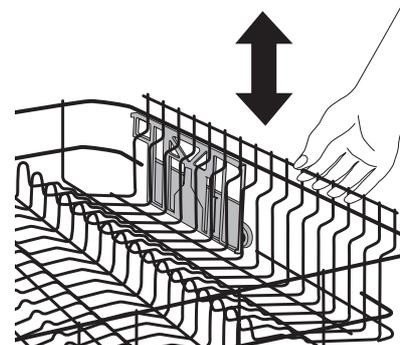
Die Höhenverstellung ist auch bei beladenen Körben möglich.

Absenken des Oberkorbs

1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der unteren Position ein.

Anheben des Oberkorbs

1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb bis zum Anschlag anheben und senkrecht anheben. Der Oberkorb rastet in der oberen Position ein.



Reinigungsmittel einfüllen



Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

Füllen Sie Reinigungsmittel ein:

Vor Beginn eines Spülprogramms (nicht beim Programm Vorspülen). Reinigungsmittel wird während des Programms ins Spülwasser abgegeben.



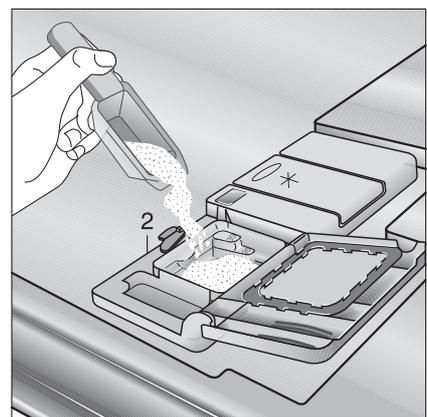
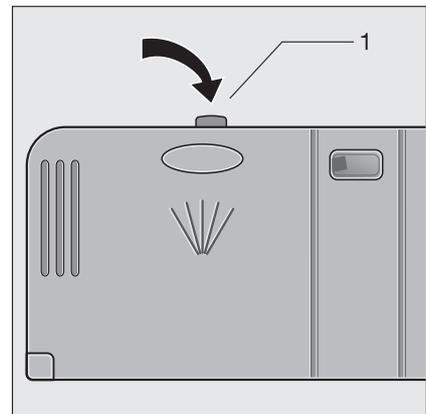
Beachten Sie bitte die Dosier- und Lagerempfehlungen der Hersteller auf den Verpackungen der Reinigungsmittel.

Das Fach für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.

1. Falls der Deckel geschlossen ist: Entriegelungsknopf (1) drücken. Deckel springt auf.
2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien: „20“ entspricht ca. 20 ml Reiniger, „30“ entspricht ca. 30 ml Reiniger.
3. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.



Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Nebenkammer (2). Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.



Verwendung von 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten

Allgemeine Hinweise

Bei diesen Produkten handelt es sich um Tabletten mit kombinierten Reinigungsmittel-, Klarspül- und Salzfunktionen.

1. Vor Verwendung dieser Produkte müssen Sie zunächst prüfen, ob das Wasser in Ihrem Haushalt die richtige Härte zur Benutzung dieser Produkte aufweist, wie es die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers empfehlen (siehe Produktverpackung).
2. Folgen Sie immer den Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers, wenn Sie diese Produkte verwenden.



Legen Sie die Tabletten niemals in den Innenraum des Geschirrspülers oder den Besteckkorb, da dadurch die Geschirrspüleleistung verringert wird. Legen Sie die Tabletten immer in den Behälter für Reinigungsmittel.

3. Wenn bei Ihrer ersten Verwendung von 3-in-1 Produkten irgendwelche Probleme auftreten sollten, setzen Sie sich doch bitte mit der Kundendienststelle des Reinigungsmittelherstellers in Verbindung (Telefonnummer auf der Produktverpackung).

Spezielle Hinweise

Wenn Sie Kombinationsprodukte verwenden, sind die Klarspüler- und Salzanzeigen überflüssig. Es kann deshalb nützlich sein, den Klarspülerzulauf auszuschalten, was jedoch nur bei bestimmten Geschirrspülern möglich ist. Stellen Sie außerdem die niedrigste Wasserhärteinstellung ein.

Weitere Informationen finden Sie in dieser Benutzerinformation.

Wenn Sie keine 3-in-1 Produkte mehr verwenden wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie wieder die Behälter für Salz und Klarspüler.
- Schalten Sie die Wasserhärte auf die höchstmögliche Einstellung und führen Sie drei Normalzyklen ohne Ladung durch.
- Stellen Sie dann die Wasserhärte auf die für Ihre Gegend erforderliche Einstellung (siehe Benutzerinformation).

Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)

Wählen Sie mit Hilfe dieser Tabelle das geeignete Spülprogramm aus:

Geschirrtart:	Eß- und Kochgeschirr			Kaffee- und Dessertgeschirr
zusätzlich:	-	mit temperaturempfindlichem Geschirr		mit empfindlichen Gläsern
Art der Verschmutzung:	stark verschmutzt, angetrocknete Speisereste, besonders Eiweiß und Stärke	normal verschmutzt	normal bis leicht verschmutzt	leicht verschmutzt
		besonders geeignet bei Verwendung von Kompaktreinigern		
Geeignetes Spülprogramm:	↓	↓	↓	↓
Programmtaste drücken:	70 ° INTENSIV	50 ° NORMAL	50 ° E-SPAR ^{3) 4)}	40 ° GLÄSER ⁵⁾
Programmablauf: ¹⁾	Vorspülen Reinigen 2x Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	- Reinigen Zwischenspülen Klarspülen -
Verbrauchswerte: ²⁾	↓	↓	↓	↓
Dauer	110 - 120 Minuten	90 - 100 Minuten	120 - 130 Minuten	40 Minuten
Energie	1,65 - 1,85 kWh	1,05 - 1,24 kWh	0,95 - 1,05 kWh	0,8 kWh
Wasser	19 - 21 Liter	13 - 15 Liter	13 - 15 Liter	12 Liter

¹⁾ Die Spülprogrammabschnitte klingen unterschiedlich leise, da bei einigen Spülprogrammabschnitten das Geschirr zur besseren Reinigung kurzzeitig stärker gespült wird.

²⁾ Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.

³⁾ Das Spülprogramm „50° E-SPAR“ reinigt normal verschmutztes Geschirr mit sehr niedrigem Energieverbrauch. Soll das Geschirr in kürzerer Zeit gereinigt werden, können Sie alternativ das Spülprogramm „50° NORMAL“ verwenden.

⁴⁾ Testprogramm

⁵⁾ Das Spülprogramm „40° GLÄSER“ ist ohne aktive Trocknung. Zur Verbesserung des Trocknungsergebnisses können Sie nach Programmende die Tür einen Spalt öffnen und angelehnt lassen.

Spülprogramm starten

1. Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, daß die Sprühdüse sich frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. Tür schließen.
4. EIN/AUS-Taste drücken. Anzeige der EIN/AUS-Taste leuchtet.
5. Programmtaste für das gewünschte Programm drücken (siehe „Programmtabelle“). Programm-anzeige leuchtet. Ein oder zwei Lampen der Mehrfachanzeige blinken. Das Programm kann während dieser Zeit umgewählt werden. Nach ungefähr 6 Sekunden beginnt das gewählte Spülprogramm. In der Mehrfachanzeige wird dabei immer der aktuelle Programmabschnitt angezeigt.



Blinkt nach Programmstart in der Mehrfach-anzeige die obere Lampe und/oder mittlere Lampe, lesen Sie bitte den Abschnitt „Was tun, wenn...“.

Spülprogramm unterbrechen / beenden



Unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Nach Wiederverschließen des Gerätes wird die eingetretene Luft stark erhitzt und dehnt sich aus. Dadurch kann Wasser in die Bodenwanne gelangen und eventuell das Wasserschutzsystem auslösen.

Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür



Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr! Tür vorsichtig öffnen.

1. Geschirrspülertür öffnen. Das Spülprogramm stoppt.
2. Lampen in der Mehrfachanzeige blinken.
3. Tür schließen. Das Spülprogramm läuft weiter.

Spülprogramm beenden

1. Taste des laufenden Spülprogramms drücken und solange gedrückt halten, bis die Programmanzeige des laufenden Spülprogramms erlischt.
2. Programm-Taste loslassen, das Spülprogramm wurde beendet..

Pause-Funktion



Die Pause-Funktion kann nur vor dem Programmabschnitt Trocknen ausgeführt werden.

Wird die Pause-Funktion während des Programmabschnitts Trocknen ausgeführt, wird das Spülprogramm beendet.

Mit der Pause-Funktion kann das Spülprogramm für kurze Zeit angehalten werden:

1. EIN/AUS-Taste drücken. Das Spülprogramm stoppt.
2. Alle Anzeigen erlöschen.
3. Wenn nach kurzer Zeit das Spülprogramm fortgesetzt werden soll, wieder EIN/AUS-Taste drücken. Das Spülprogramm läuft weiter.



Das Spülprogramm sollte nicht für längere Zeit angehalten werden, da sonst das abgekühlte Spülwasser wieder erhitzt werden muß und somit der Energieverbrauch steigen würde.

Beladungserkennung

Wird ein Spülprogramm gestartet, obwohl im Ober- und/oder Unterkorb nur wenig Geschirr ist, paßt eine intelligente Elektronik die Spülwassermenge und die Dauer des Spülprogrammes der Geschirrmenge an. Dadurch ist es möglich, auch wenig Geschirr schnell und wirtschaftlich zu spülen. Bei halber Beladung (6 Maßgedecke) werden bis zu 2 Liter Wasser und 0,2 kWh Strom eingespart.

Startzeitvorwahl einstellen oder ändern

Mit der Startzeitvorwahl können Sie einstellen, ob ein Spülprogramm in 3, 6 oder 9 Stunden beginnen soll.

1. EIN/AUS-Taste drücken
2. Startzeitvorwahl einstellen:
Taste STARTZEITVORWAHL so oft drücken, bis die Anzeige neben der Stundenanzahl aufleuchtet, nach der das Spülprogramm beginnen soll.
 - **Startzeitvorwahl ändern:**
Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken der Taste STARTZEITVORWAHL die eingestellte Startzeitvorwahl noch ändern.
 - **Startzeitvorwahl löschen:**
Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie die Startzeitvorwahl löschen. Drücken Sie die Taste STARTZEITVORWAHL so oft, bis keine der drei Stundenanzeigen mehr aufleuchtet. Das gewählte Spülprogramm beginnt sofort.
3. Taste des gewünschten Spülprogramms drücken. Programmanzeige leuchtet.
4. Nach Ablauf der eingestellten Stunden beginnt das Spülprogramm .

Geschirrspüler ausschalten

Geschirrspüler erst ausschalten, wenn in der Programmablaufanzeige ENDE aufleuchtet.

1. EIN/AUS-Taste drücken.
Anzeige der EIN/AUS-Taste erlischt.



Beim Öffnen der Tür, unmittelbar nach Programmende, kann heißer Dampf austreten. Deshalb:

2. Tür vorsichtig öffnen.

Geschirr ausräumen



- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.
- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, daß Restwasser vom Oberkorb auf Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurückläßt.

Pflege und Reinigung



Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

Reinigung der Siebe



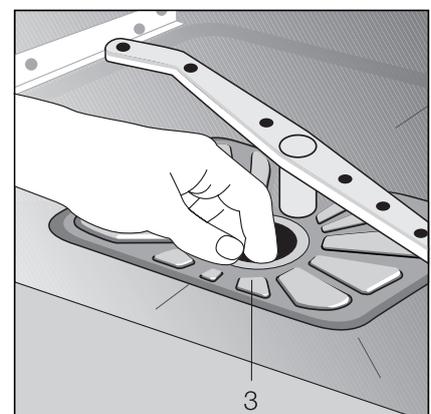
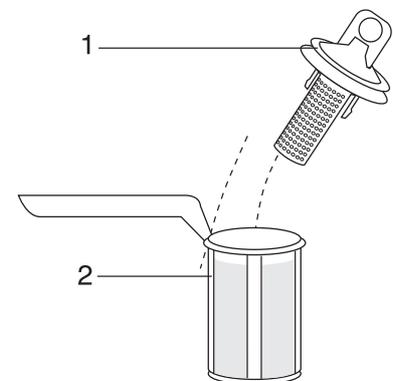
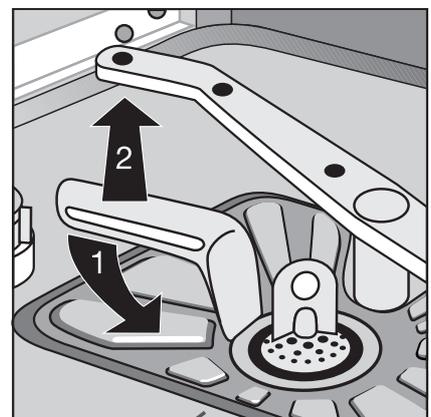
Die Siebe im Spülraumboden sind in hohem Grade selbstreinigend.

Trotzdem sollten diese gelegentlich kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Das Siebssystem des Geschirrspülers besteht aus Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb. Mit Griff des Mikrofilters das Siebssystem entriegeln und entnehmen.
3. Griff etwa um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.
4. Grob-/Feinsieb (1) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (2) herausziehen.
5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
6. Flächensieb (3) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.
7. Flächensieb wieder in den Spülraumboden einsetzen.
8. Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, daß das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.



Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.



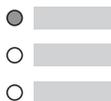
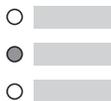
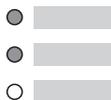
Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zur Behebung eines Bedien-

fehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

...Fehlermeldungen angezeigt werden.

- Blinkt in der Mehrfachanzeige die obere Lampe oder die mittlere Lampe, können Sie den Fehler eventuell selbst beheben. Ist der Fehler behoben, EIN/AUS-Taste drücken. Das Spülprogramm läuft weiter. Wird der Fehler erneut angezeigt, verständigen Sie den Kundendienst.
- Blinken in der Mehrfachanzeige andere Lampen, bitte Kundendienst verständigen und die Fehleranzeige nennen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
In der Mehrfachanzeige blinkt die obere Lampe.  Es läuft kein Wasser in den Geschirrspüler	Wasserhahn ist verstopft oder verkalkt.	Wasserhahn reinigen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
In der Mehrfachanzeige blinkt die mittlere Lampe. 	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
In der Mehrfachanzeige blink die obere und die mittlere Lampe. 	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.

...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht.	Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.	Tür schließen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, Startzeitvorwahl löschen.
Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.	Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.	Nur geeignetes Besteck und Geschirr spülen.
		Deckel des Vorratsbehälters für Spezzialsalz fest schließen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen.	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Anderen Markenreiniger verwenden.

...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.

Das Geschirr wird nicht sauber.

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, daß das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezzialsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind ange-trocknete Wassertropfen.

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Technische Daten

Fassungsvermögen:	12 Maßgedecke einschließlich Servicegeschirr
Zulässiger Wasserdruck:	1-10 bar (=10-100 N/cm ² = 0.1-1.0 MPa)
Elektrischer Anschluß:	Angaben über den elektrischen Anschluß stehen auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür.
Geschirrspüler: Standgeräte	
Abmessungen:	850 x 600 x 600 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	54 Kg
Integrierbare und Unterbau-Geschirrspüler	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 570 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg
Vollintegrierbare Geschirrspüler	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 546 - 550 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien

- 73/23/EWG vom 19.02.1973 – Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 03.05.1989, (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) – EMV-Richtlinie

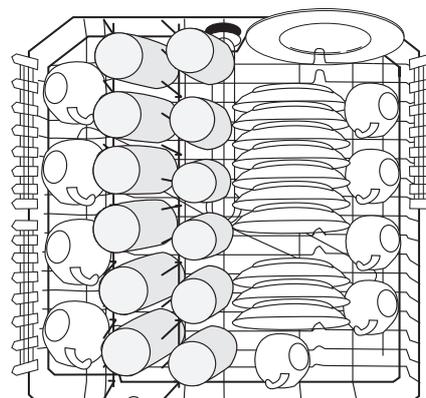
Hinweise für Prüfinstitute

Die Prüfung nach **EN 60704** muß bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

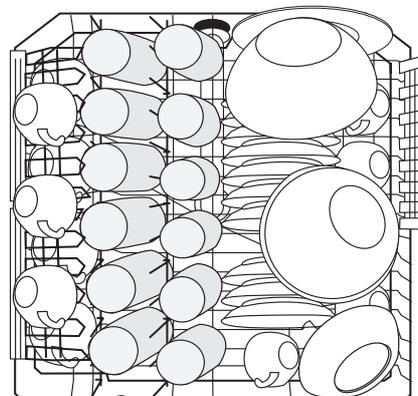
Die Prüfungen nach **EN 50242** müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärter, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

	Volle Beladung: 12 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr	Halbvolle Beladung: 6 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr, jeden zweiten Stellplatz freilassen
Reinigerdosierung :	5g + 25g (Typ B)	20g (Typ B)
Klarspülereinstellung:	4 (Typ III)	4 (Typ III)

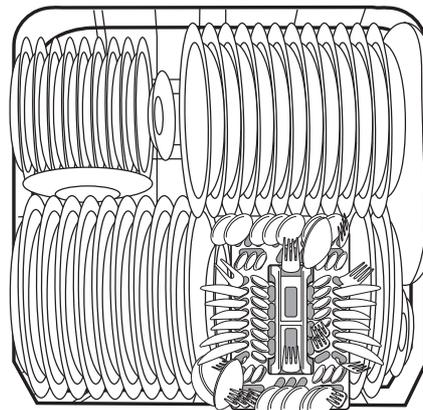
Einordnungsbeispiel: Oberkorb



Einordnungsbeispiel: Oberkorb

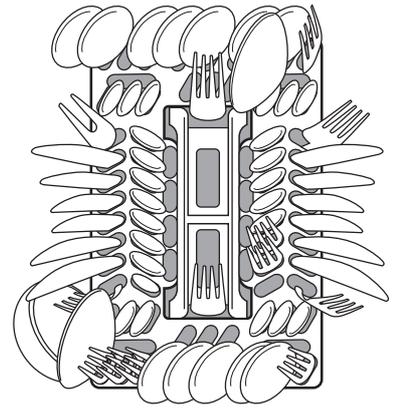


Einordnungsbeispiel: Unterkorb



Einordnungsbeispiel: Besteckkorb

Einige Geschirrspülermodelle haben Besteckkörbe ohne Besteckgitter.

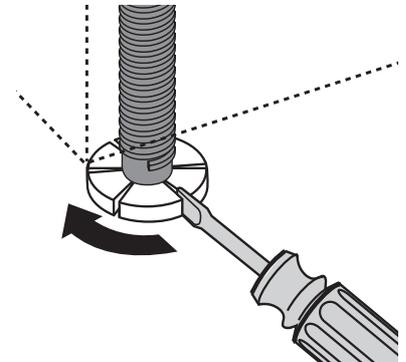


AUFSTELL- UND ANSCHLUßANWEISUNG

Aufstellen des Geschirrspülers

- Geschirrspüler muß standsicher und waagrecht ausgerichtet auf festem Boden aufgestellt werden.
- Um Bodenunebenheiten auszugleichen und Gerätehöhe an andere Möbel anzugleichen, Schraubfüße herausschrauben :
 - mit einem Schraubendreher.
- Bei Unterbau-, integrierbaren und vollintegrierbaren Geschirrspülern sind die hinteren Gerätefüße mit einem Schraubendreher vorne am Gerät einzustellen.
- Ablaufschlauch, Zulaufschlauch und Netzkabel müssen innerhalb des Sockelrücksprungs hinten frei beweglich verlegt sein, damit diese weder abgeknickt noch abgequetscht werden können.
- Der Geschirrspüler muß außerdem fest mit der durchgehenden Küchen-Arbeitsplatte oder mit den benachbarten Möbeln verschraubt sein. Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, damit die nach VDE-Vorschrift erforderliche Kippsicherheit garantiert ist.
- Beachten Sie bei Einbau des Geschirrspülers in einen Hochschrank das AMK-Merkblatt „Zum Hocheinbau von Geschirrspülern“. Sie können das Merkblatt unter folgender Adresse anfordern:

AMK-Geschäftsstelle
 Postfach 240161, 68171 Mannheim
 Telefon: 0621 / 8506100
 Telefax: 0621 / 8506101
 E-Mail : info@amk.de



Integrierbarer Geschirrspüler

(siehe beiliegende Montageschablone)



Die Gerätetür kann mit einer Holzplatte/ Möbelplatte folgender Abmessungen verkleidet werden:

Breite:	591 – 594 mm	
Dicke:	16 – 24 mm	
Höhe: (variabel)	abhängig von	- Nischenhöhe - Sockelhöhe - Anpassung an Fugenverlauf benachbarter Möbel Das genaue Höhenmaß muß am Aufstellort von den benachbarten Möbeln abgemessen werden.
Gewicht:	max. 8 kg	

Anschließen des Geschirrspülers

Wasseranschluß

Der Geschirrspüler hat Sicherheitseinrichtungen, die den Rückfluß von Spülwasser in das Trinkwasser-Leitungsnetz verhindern und den geltenden wassertechnischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60 °C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler **darf nicht** an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck: 1 bar (=10N/cm ² =100 kPa)	Unter 1 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte ihren Installateur zu Rate.
Höchster zulässiger Wasserdruck: 10 bar (=100 N/cm ² =1 MPa)	Bei mehr als 10 bar Wasserdruck muß ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (bei Ihrem Fachhändler zu beziehen).

Zulaufschlauch anschließen



Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verchlungen sein.

Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (ISO 228-1:2000) an einen Wasserhahn mit Außengewinde (¾ Zoll) anschließen. Anschlußmutter der Schlauchverschraubung **nur von Hand** anziehen.



Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.

- Benötigen Sie einen längeren Zulaufschlauch als den mitgelieferten, so sind folgende vom Fachhandel angebotenen VDE-zugelassenen kompletten Schlauchsatz zu verwenden:
 - Schlauchsatz „WRflex 100“ (E-Nr.: 911 239 034)
 - Schlauchsatz „WRflex 200“ (E-Nr.: 911 239 035)



Das folgende Kapitel gilt nur für Geschirrspüler, die an der Schlauchverschraubung zum Wasserhahn ein Sicherheitsventil haben:

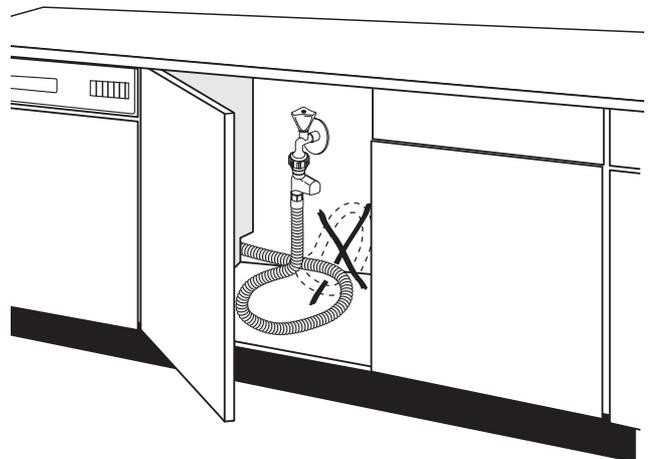
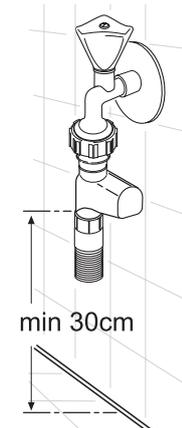
Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil

Nach Anschluß des doppelwandigen Zulaufschlauchs befindet sich das Sicherheitsventil direkt am Wasserhahn. Daher steht der Zulaufschlauch nur während des Wasserzulaufs unter Druck. Wird der Zulaufschlauch dabei undicht, unterbricht das Sicherheitsventil den Wasserzulauf und die Entleerungspumpe im Geschirrspüler schaltet sich ein.



Bitte beachten Sie beim Verlegen des Zulaufschlauchs:

- Abstand zwischen Unterkante des Sicherheitsventils und der Standfläche des Geschirrspülers muss mindestens 30 cm sein.
- Im doppelwandigen Zulaufschlauch ist die elektrische Leitung für das Sicherheitsventil. Weder Zulaufschlauch noch Sicherheitsventil unter Wasser tauchen.
- Ist der Zulaufschlauch oder das Sicherheitsventil beschädigt, sofort Netzstecker ziehen.
- Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil darf nur vom Fachmann/Kundendienst ausgetauscht werden.
- Ablaufschlauch so verlegen, daß er nie höher als die Unterkante des Sicherheitsventils liegt.



Wasserablauf

Ablaufschlauch



Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

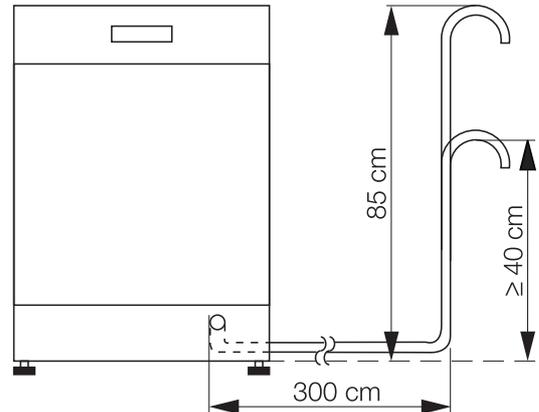
- Anschluß des Ablaufschlauches:
 - maximal zulässige Höhe: 1 Meter.
 - minimal erforderliche Höhe 40 cm über der Geräteunterkante.

Verlängerungsschläuche

- Verlängerungsschläuche sind über den Fachhandel oder unseren Kundendienst zu beziehen. Der Innendurchmesser der Verlängerungsschläuche muß 19 mm betragen, damit die Gerätefunktion nicht gestört wird.
- Verlängerungsschläuche dürfen höchstens 3 Meter waagrecht verlegt sein und die maximal zulässige Höhe für den Anschluß des Ablaufschlauches beträgt dann 85 cm.

Siphonanschluß

- Die Tülle des Ablaufschlauches (\varnothing 19 mm) paßt auf alle gängigen Siphontypen. Der Außendurchmesser des Siphonanschlusses muß mindestens 15 mm sein.
- Der Ablaufschlauch muß mit der beiliegenden Schlauchschelle am Siphonanschluß befestigt werden.



Wasserablauf bei hoch eingebautem Geschirrspüler

Liegt bei hoch eingebautem Geschirrspüler der Anschluß des Ablaufschlauches weniger als 30cm über der Geräteunterkante, muss der Bausatz ET 111099520 vom Kundendienst eingebaut werden.

Wasserablauf in Spülbecken (nur bei Standgerät möglich)

Falls Sie den Ablaufschlauch in ein Spülbecken einhängen wollen, verwenden Sie einen aufsteckbaren Schlauchkrümmer. Sie erhalten diesen beim Kundendienst unter der Ersatzteilnummer ET 646 069 190.

1. Krümmer auf den Ablaufschlauch aufstecken.
2. Ablaufschlauch gegen Abrutschen vom Spülbeckenrand sichern.
Schnur durch das Loch des Schlauchkrümmer ziehen und an der Wand oder am Wasserhahn befestigen.

Wasserschutzsystem

Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet. Im Fehlerfall unterbricht das Sicherheitsventil im Zulaufschlauch sofort den Wasserzulauf und die Entleerungspumpe schaltet sich ein. Damit kann Wasser weder aus- noch überlaufen. Im Gerät befindliches Restwasser wird automatisch abgepumpt.



Das Wasserschutzsystem funktioniert auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Elektrischer Anschluß



Gemäß den technischen Anschlußbedingungen der Elektrizitätsunternehmen darf ein Festanschluß an das elektrische Netz nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Achten Sie beim Anschluß auf die VDE-Bestimmungen und gegebenenfalls auf die Zusatzbestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke.

Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach EN 60335/DIN VDE 0700 nicht berührbar sein.

Für den elektrischen Anschluß finden Sie die Angaben auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür. Ist das Gerät umschaltbar ausgeführt, sind zusätzlich die Hinweise des in der Netzanschlußdose befindlichen Umschaltschemas zu beachten.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls auf dem Typschild zu entnehmen.

Um Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen.

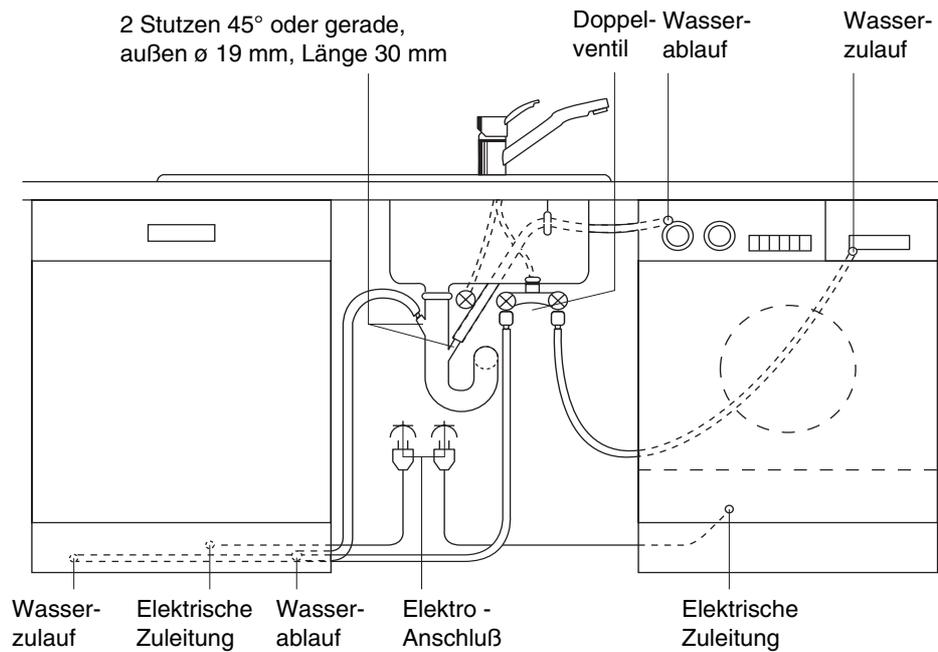
Achtung: Der Stecker muß auch nach Aufstellung des Gerätes zugänglich bleiben.

Ist das Gerät durch einen festen Anschluß mit dem Netz verbunden, so muß es durch Installationsmaßnahmen mit einer **allpoligen (N,L1)** Trennvorrichtung (z.B. Fi-Schutzschalter) mit einer Kontaktöffnungsweite von > 3 mm vom Netz getrennt werden.

Anschlußtechnik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist.

Das nachfolgende Beispiel einer Sanitär- und Elektroinstallation kann nur eine Empfehlung sein, da maßgebend die Gegebenheiten am Aufstellort sind (vorhandene Anschlüsse, örtliche Anschlußvorschriften der Energie- bzw. der Wasserwerke, usw...).



SERVICE

Im Kapitel „Was tun, wenn...“ sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.

Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienung den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Geben Sie dem Kundendienst die PNC-Nummer und die S-No (Seriennummer) an, die Sie auf dem Typschild finden. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.

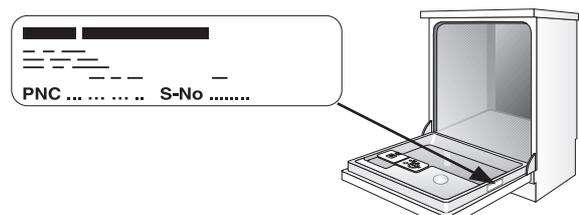
Damit Sie die Nummern bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

Modell:

PNC :

S-No :

Kaufdatum:



822 946 738 - 01 - 1202



Änderungen vorbehalten

 **From the Electrolux Group. The world's No.1 choice.**

Die Electrolux-Gruppe ist der weltweit größte Hersteller von gas- und strombetriebenen Geräten für die Küche, zum Reinigen und für Forst und Garten. Jedes Jahr verkauft die Electrolux-Gruppe in über 150 Ländern der Erde über 55 Millionen Produkte (Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Staubsauger, Motorsägen und Rasenmäher) mit einem Wert von rund 14 Mrd. USD.